

20160901 Die Schöpfung Mensch, geformt aus automatisierten Energien

Das ganze menschliche Sein ist eine „technische“ Schöpfung von uns Wesen. Der Mensch ist das Ergebnis der Perfektion unserer Wissenschaft, aus uns Bewusstsein eine automatisierte Energie zu machen.

Wesen im alten, also dualen Bewusstsein formen eine Schöpfung aus sich selbst heraus. Wesen im alten Bewusstsein gestalten sich und die Schöpfung ist da. Mit dieser Art von Schöpfung konnten wir uns zwar in jede Form erschaffen (Formwandler), wir konnten unsere Schöpfung – also uns – aber nicht weitergeben oder übergeben an ein anderes Wesen, ohne uns oder unser Bewusstsein, sie besteht nicht ohne uns. Deshalb haben wir Techniken entwickelt, wie wir Bewusstsein (also uns oder Teile von uns) zu - von uns unabhängige Energie - formen konnten. Dazu müssen wir einen Teil von uns mit einer Regel formen. Wenn Bewusstsein mit einer bestimmten Regel geformt wird, wird es dadurch in seinem Ablauf, in seiner Verwendung automatisiert. Bewusstsein wird eine automatisierte Energie. Ich Bewusstsein funktioniere als Schöpfung, ohne die Präsenz meines Seins. Wenn wir Bewusstsein durch eine Regel zu einer automatisierten Energie geformt haben, kann diese erschaffene Energie unabhängig von uns von anderen Wesen „genutzt“ werden. Es ist eine besondere Erkenntnis, eine gewonnene Wissenschaft über den (alten) Schöpfungsvorgang. Unsere Wissenschaft darüber, wie wir uns Bewusstsein in eine ganz besondere Form der Schöpfung begeben können. Es war Gaia, die die Technik dieser angewandten Wissenschaft besonders beherrschte. Gaia formte mit ihrem Bewusstsein die automatisierten Energien, aus denen sich das menschliche Sein zusammensetzt. Das menschliche Sein ist eine Zusammensetzung ihrer automatisierten Energien. Ihr, durch die Anwendung von Regeln automatisiertes Bewusstsein, kann Gaia an andere Wesen übergeben, d. h., es kann von anderen Wesen, die auf der Erde inkarnieren, beseelt werden. In dem Moment, in dem Du entscheidest, mit einem winzigen Teil von Dir das Bewusstsein anzunehmen „ich bin ein Mensch“ übernimmst Du eine der „Schöpfungen“ Mensch.

Der Mensch, der Körper und die Psyche, das ganze menschliche Sein besteht aus unendlich vielen automatisierten Energien. Jede einzelne automatisierte Energie des menschlichen Seins läuft nach einer bestimmten Regel ab. Jede automatisierte Energie repräsentiert eine bestimmte Instanz vom menschlichen Sein. Jeder dieser Instanzen hat spezielle Aufgaben. Die Erfüllung jeder Aufgabe wird durch die Regel, mit der die automatisierte Energie belegt ist, in ihrer Eigenschaft automatisiert ausgeführt. Jede automatisierte Energie muss alles tun, um ihre Aufgaben zu erfüllen. Jede der einzelnen automatisierten Energien, aus der sich die Schöpfung Mensch zusammensetzt, hat die alleinige Entscheidungsmacht über ihren Ablauf. Jede automatisierte Energie ist eine Instanz mit eigener Machtbefugnis innerhalb der ihr gegebenen Regel. Der perfekte Ablauf jeder einzelnen automatisierten Energie gewährleistet das menschliche Sein, macht es überhaupt erst möglich, dass es den Menschen gibt.

Welches Erleben die Instanzen bewirken sollen, das hast Du entschieden, vor Deiner Inkarnation. Du hast die Instanzen mit dem von dir gewünschtem Erleben programmiert. Gesteuert durch die Regel, mit der die automatisierte Energie belegt ist, führt sie nun Deinen Willen aus. So gestaltet jeder von uns sein ganz individuelles Erleben und nutzt dabei die Schöpfung Mensch.

Der Mensch ist unsere diffizilste, komplexeste Schöpfung überhaupt. Jeder Eingriff in auch nur eine automatisierte Energie aus dem Gesamtkonzept für die Schöpfung Mensch kann zu dem totalen Kollaps des menschlichen Seins führen. Für einen einzelnen Menschen schlicht den Tod. Nachdem wir begriffen hatten, dass wir mit dem menschlichen Sein die Wandlung von uns als Wesen aus dem dualen in den quadronalen Zustand bewirken können, haben wir angefangen, einzelne automatisierte Energien zu verändern. Das menschliche Sein muss nicht mehr dazu dienen, das wir Wesen uns aus der Sicht eines Dritten betrachten können, es muss nicht mehr der Erforschung von uns Wesen dienen. All die automatisierten Energien, deren Regeln, dazu dienen, dass wir uns nicht als Wesen erkennen, können überarbeitet werden. Diese automatisierten Energien können neu mit Regeln geformt werden, die unterstützen, dass das Wesen seine Wandlung vollziehen kann. Dies ist ein sehr herausforderndes Wagnis für jeden Menschen hier auf der Erde. Einige der ersten „Erwachten“ meist noch gar nicht unbedingt auch gewandelten Wesen/Menschen haben sich für den „Umbau“ des von ihnen beseelten menschlichen Seins zur Verfügung gestellt. Für jeden Einzelnen von ihnen bedeutete das, sich als Mensch Jahrzehnte in einem gesundheitlich äußerst kritischen Zustand zu befinden. Oftmals genug vor dem Versagen der körperlichen Funktionen stehend, blieb vielen von uns nur dieses Leben zu beenden. Die Erfahrungen jedoch, die dabei für den Umbau des menschlichen Seins gewonnen wurden, können nun genutzt werden, einzelne automatisierte Energien mit neuen Regeln zu formen. Das menschliche Sein steht nunmehr für die neuen inkarnierten Generationen zu völlig neuen Bedingungen bereit.

Doch für alle, die mehr als ca. 5 Jahre hier bereits auf der Erde inkarniert sind, steht nur das menschliche Sein in seiner ursprünglichen Zusammensetzung zur Verfügung. Von den, gemessenen an der Weltbevölkerung, wenigen Wesen/Menschen, die sich für die Erprobung dieser Umbaumaßnahmen zur Verfügung gestellt haben, mal abgesehen. Und auch bei jedem Einzelnen davon konnte immer nur ein ganz geringer Anteil verändert werden, alles andere führte immer zur Beendigung des Lebens.

Hier an dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen, allen Wesen/Menschen dafür zu danken, die sich wiederum dieser besonders herausfordernden Aufgabe gewidmet haben. Nur wer es am eigenen Leib erfahren hat, weiß, was es für den Menschen für eine besondere Herausforderung war, sich dieser Aufgabe zu stellen.

Insbesondere diesen Freunden möchte ich aber empfehlen, sich ohne die übliche Verklärung, mit der Zusammensetzung des menschlichen Seins auseinanderzusetzen. Das Begreifen ist der Weg, um das Leben, auch aus menschlicher Sicht, wieder lebenswert werden zu lassen.

Zum Begreifen gehört, auch der biologische Körper an sich ist eine automatisierte Energie und damit eine Instanz mit einer eigenen Macht über sich und dazu kommen auch noch unendliche viele untergeordnete Instanzen, aus denen sich der Körper zusammensetzt. Jede Veränderung, die Du für Deinen Körper erreichen willst, kann nur durch die Instanz „biologischer Körper“ verändert werden. In besonderer Weise von Bedeutung für Dich in der Entwicklung Deines Bewusstseins sind die automatisierten Energien, aus denen sich Deine Psyche bildet. Hier ein Beispiel, wie die automatisierten Energien, aus denen die Psyche eines Menschen besteht, Dein Leben bestimmen: Du hast entschieden, dass Du nach der Verbindung Deines Bewusstseins als Wesen und Deines Bewusstsein als Mensch (Verschmelzung) nicht mehr hier auf der Erde sein willst, also Dein Leben beendest. Dein Überlebenswille (eine automatisierte Energie) hat die Aufgabe dafür zu sorgen, dass Du immer wieder Entscheidungen triffst, Deinen Tod zu verhindern. Dein Überlebenswille erkennt, die Verschmelzung bedeutet Deinen Tod. Die Entwicklung Deines Bewusstseins ist zur Gefahr für Dein Leben geworden. Dein Überlebenswille sorgt dafür, dass Du immer mehr Entscheidungen triffst, die das Fortschreiten der Verbindung verhindern. Du triffst Entscheidungen, dass es Dir nicht auffällt. Du triffst Entscheidungen, dass Du nicht nach den Gründen fragst, warum Du etwas tust. Du fragst nicht nach den Gründen, warum Du etwas tust, warum Du etwas lebst. Du wirst Leben und Dich immer weiter von Deinem Bewusstsein als Wesen entfernen.

Jede der einzelnen automatisierten Energien, aus denen sich unser Sein als Mensch zusammensetzt, wird seine Aufgabe erfüllen und damit den Sinn des menschlichen Seins erfüllen: etwas über uns als Wesen zu erfahren! Um das zu erreichen, gehört insbesondere, dass wir nicht erkennen, dass wir das Wesen selbst sind. Je mehr Du Dein Sein als Mensch als Schöpfung aus automatisierten Energien ignorierst oder sie nicht kennen willst, umso mehr bist Du ihnen ausgeliefert. Du bist ihnen ausgeliefert, weil Du vor Deiner Inkarnation beschlossen hast, ihnen ausgeliefert zu sein. Auch nach Deinem „Erwachen“ kannst Du mit Deinem menschlichen Bewusstsein die Entscheidung die Du als Wesen für Dein Erleben getroffen hast nicht außer Kraft setzen. Nach dem „Erwachen“, wird Dein menschliches Sein aus deinem eigenen Bewusstsein als automatisierte Energie gebildet, Gaia zieht sich zurück. Deine ursprüngliche Programmierung dieses menschlichen Seins behältst Du aber bei und die automatisierten Energien arbeiten weiter nach den ihnen auferlegten Regeln. Bevor Du nicht verschmolzen bist, also die Perspektive gewechselt hast und wieder im Bewusstsein bist „ich bin ein Wesen“, kannst Du nicht beschließen, als Bewusstseinswesen hier auf der Erde zu leben, d. h. Deine neue Fähigkeit zu nutzen und dich nunmehr hier auf der Erde verkörpern. Jedenfalls nicht, wenn Du in Deinem bisherigen Leben, mit Deinem bisherigen Körper verbleiben willst. Dazu musst Du nach und nach jede automatisierte Energie der Schöpfung Mensch durch Dein Bewusstsein ersetzen. Die Schöpfung Mensch, bestehend aus unendlich vielen automatisierten Energien, durch Dein Bewusstsein direkt zu bilden, ist übrigens ein noch viel herausfordernder Prozess, als die Veränderung einer oder mehrerer automatisierter Energien innerhalb der Schöpfung Mensch.

Um dieses menschliche Leben im Sinne einer Ausdehnung deines Bewusstsein erfolgreich einzusetzen, gibt es die Lösung: Du musst die Zusammensetzung des menschlichen Seins begreifen und akzeptieren und Dich mit Deinem menschlichen Bewusstsein in die Lage bringen, die Funktionen der automatisierten Energien für dich arbeiten zu lassen. Mit dem Wissen über die verschiedenen automatisierten Energien, aus denen sich das menschliche Sein zusammensetzt und ihre Aufgaben kannst Du erreichen, dass sie Dir sinnvoll dienen. Du kannst automatisierte Energien für Dich nutzen. Du kannst Entscheidungen treffen, durch die Du bewirkst, dass die Automatik einer automatisierten Energie Dir dient, dass sie bewirkt, dass sich Dein Wille umsetzt. Einige der wichtigsten automatisierten Energien, die ich empfehle, sie in Deinem Sinne zu nutzen sind:

Die automatisierte Energie Entscheidung

Die Regel für diese automatisierte Energie lautet:

„Du triffst immer die Entscheidungen, die Dich in Deiner Rolle als Mensch bestätigen.“

Du triffst immer wieder Entscheidungen, die Deine Rolle als Mensch bestätigen, die Dich in Deiner Rolle als Mensch bestätigen. Eine automatisierte Energie, für unser menschliches Sein, weil es nur darum ging, uns als Mensch zu leben und alles als Mensch zu erleben. Eine automatisierte Energie, um die Erfahrungen, die wir in einem Leben machen wollten, auch zu erleben.

Uns stehen drei Möglichkeiten zur Auswahl, mit der wir Entscheidungen treffen können:

1. „aus dem Bauch heraus“ – nach dem Gefühl, das automatisch in Dir ist. Dieses Gefühl ist eine automatisierte Energie, die sich aufgrund unserer menschlichen Rolle entwickelt hat. Wenn wir uns nach diesem Gefühl richten, treffen wir unsere Entscheidungen immer so, dass wir uns immer wieder in unserer menschlichen Rolle bestätigen.
2. Entscheidung mit Deinem Menschlichen Selbst treffen.
3. Entscheidung mit Deinem Wahren Selbst treffen.

Wenn Du diese automatisierte Energie anerkennst, kannst Du sie durchbrechen, also aufhören immer wieder Entscheidungen „aus dem Bauch heraus“ zu treffen, die Dich immer wieder in Deiner menschlichen Rolle bestätigen. Du kannst eingreifen in Deine bisherige Rolle als Mensch und bewusst Entscheidungen treffen, die Dich in eine andere Rolle als Mensch bringen oder auch in Deinem Sein als Wesen bestätigen.

Wenn Du Dich selbst als Wesen siehst, wenn Du anfängst, endlich zu begreifen, dass Du ein Wesen aus Bewusstsein bist, dann triffst Du Entscheidungen, die diese Rolle bestätigen.

Die automatisierte Energie Glaube

Die Regel für diese automatisierte Energie lautet: „Dem Menschen geschieht das, was er glaubt.“

Dem Menschen geschieht das, was er glaubt, nicht dass was er will. Der Glaube bestimmt sein Erleben, also welche Erfahrungen der Mensch macht. Eine selbst gemachte Erfahrung wird zu Wissen und bestätigt wiederum den Menschen in seinem Glauben. Es ist eine nicht endende Folge einander bedingender Geschehnisse, der unser Erleben als Mensch sicherstellt.

Beispiel:

Der Mensch erfährt sich als Mensch. Ein Wesen in der Form als Mensch, wir in unserer Form als Mensch wissen nur, dass wir Menschen sind und glauben, dass wir nur Menschen sind und alle Erfahrungen die wir machen und damit das, was wir glauben und wissen ist, wir sind ein Mensch.

Wie ändere ich meinen Glauben?

Glauben ist ein wesentliches Instrument unseres Projektes Erde, Du kannst Dir Glauben gegen alle Erfahrungen die Du gemacht hast nicht „einreden“. Du kannst nicht gegen Deine Erfahrungen glauben. Du kannst aber entscheiden, Deinen Glauben zu ändern. Deine Entscheidung lässt Veränderung zu, lässt geschehen zu, lässt zu, dass Dein Glauben sich ändert. Genau das entspricht aber auch Deiner menschlichen Erfahrung, wenn Du Dich entscheidest, veränderst Du etwas.

Beispiel:

„**Ich entscheide zu glauben**, dass ich ein Wesen bin, dass ich ein Wesen bin, das Bewusstsein ist.“

Ich habe entschieden, dass es mein Glaube ist. Nach meinem Glauben erlebe ich, mache meine Erfahrungen, die meinen Glauben zu meinem Wissen machen. Meine Erfahrungen bestärken mich immer mehr in meinem Glauben, dass ich ein Wesen bin und das wiederum bewirkt, dass mein mich Erleben als Wesen mit einem menschlichen Zentrum immer „mehr“ wird.

Es ist eine nicht endende Folge einander bedingender Geschehnisse und ich nutze sie.

Ich glaube und weiß, dass ich ein Wesen bin (mit jeder Erfahrung etwas mehr).

Die automatisierte Energie Höheres Selbst

Die Regel für diese automatisierte Energie lautet: „Ich führe Dich immer wieder auf Deinen Weg.“

Das Höhere Selbst hat die Aufgabe, dafür zu sorgen, dass wir unserem Lebensplan folgen. Das Höhere Selbst (auch göttliches Sein oder göttliches Selbst genannt, ist nicht gleichzusetzen mit unserem Wahren Selbst, unser Sein als Bewusstsein) ist die Instanz, das alles beobachtet, bearbeitet, entwickelt und durchführt, was ein, mehrere Leben oder alle unsere Leben betrifft. Das Höhere Selbst erhält von uns einen Plan für unsere Leben. Wir geben ihm die Parameter vor und die Regel, mit der diese automatisierte Energie geformt wurde, sorgt für die Einhaltung der Aufgabe der Instanz „Höheres Selbst“.

Wenn wir unserem Lebensplan nicht folgen, dann greift das Höhere Selbst ein. Es hat die Aufgabe, uns an unseren Lebensplan zu halten und dafür zu sorgen, dass wir immer diesen Weg gehen. Diese Aufgabe ist extrem wichtig, immer gewesen, denn sonst hätte unser ganzes Leben keinen Sinn. Wir würden auf diese Welt kommen, würden Dinge erleben – manchmal sogar erleiden – und alles hätte keinen Sinn. Und deswegen hat das Höhere Selbst auch die Möglichkeit, auf sehr viele Dinge, die unser Leben betreffen, zurückzugreifen. Es kann sie verändern. Es kann so weitläufig und so weitgreifend Dinge verändern, dass sie unser ganzes Leben behandeln. Wir erleben das als unser Empfinden, das es in unserem Leben eine Führung gibt.

Wenn wir an dem Punkt unseres menschlichen Bewusstseins sind, an dem wir das Wissen und die Gewissheit haben „Ich bin ein Wesen“, gibt es keinen Lebensplan mehr. Unser Lebensplan ist erfüllt.

Unserem Höheren Selbst wurde seine Aufgabe entzogen und wir spüren seine Irritation. Auch empfinden wir selbst oft das fehlen der inneren Führung als Mangel. Unsere neuen Lebenspläne haben wir noch nicht festgelegt. Wir sind noch auf der Suche und fragen uns was wir wirklich machen wollen. Das bringt Verwirrung in unser menschliches Bewusstsein. Unser Höheres Selbst erwartet einen Plan - welche Erfahrungen wir machen wollen; was wir leben und erleben wollen - eben die Vorgabe von Parametern innerhalb dessen es uns lenken kann, dafür sorgen kann, dass wir unserem Plan folgen.

Die automatisierte Energie Inneres Kind

Die Regel für diese automatisierte Energie lautet: „Ich werde Dich immer wieder mit Hoffnung erfüllen.“

Das Innere Kind hat die Aufgabe, dafür zu sorgen, dass Lebensfreude unser Antrieb ist für die Durchführung unseres Lebensplanes für unser Menschliches Sein. Das Innere Kind ist die Instanz in uns, dem immer bewusst ist, dass es unser Wahres Selbst ist, das beschlossen hat, dieses Menschliche Sein zu führen. Das Innere Kind ist aber eine Energie, die uns nur dann dienen kann, wenn wir ihr die Erlaubnis dazugeben. Wenn wir aus der menschlichen Wertung unserer Gefühle heraus in Mutlosigkeit zu versinken drohen, greift das Innere Kind ein und lässt die Hoffnung wieder in uns aufkeimen, wenn unser Menschliches Sein es beschließt, also wenn du Mensch sagst: „Ich habe genug gelitten, ich schreite voran.“. Alles Leiden hat ein Ende, wenn wir dem Inneren Kind die Erlaubnis geben uns zu dienen, Freude und Leichtigkeit in unser Leben treten zu lassen und es zu bereichern. Unsere ständig stärker werdende Verbindung zu unserem Wahren Selbst wird die Kraft dieser automatisierten Energie verstärken und wir können sie nutzen um unser Menschliches Sein mit Freude, Leichtigkeit und Leidenschaft zu füllen.

Die automatisierte Energie Überlebenswille

Die Regel für diese automatisierte Energie lautet:

„Du triffst immer wieder Entscheidungen, die verhindern, dass Du Deinen Tod herbeiführst.“

Das Menschliche Sein würde nicht funktionieren ohne die automatisierte Energie, dass wir alles tun, um zu überleben. Diese automatisierte Energie nennt sich Überlebenswille.

Dieser Überlebenswille sorgt dafür, dass wir keine Dinge tun, die unseren Tod herbeiführen.

Der von Dir als Wesen beschlossene Zeitpunkt Deines Todes für ein Leben bleibt davon unberührt. Wie viele andere automatisierte Energien sorgt auch der Überlebenswille dafür, dass Du in einem Leben erlebst, was Du erleben willst und in diesem Fall, nicht vor dem von Dir gewählten Zeitpunkt gehst.